Ludorf, Holger

Von: [redacted]
Gesendet: Samstag, 11. Mai 2019 17:42
An: Ludorf, Holger
Cc: Schmitz, Ludger
Betreff: WG: Halteverbotszone Wahrkamp-Honigbach
Anlagen: 1.Eingabe Bürgermeister.doc

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

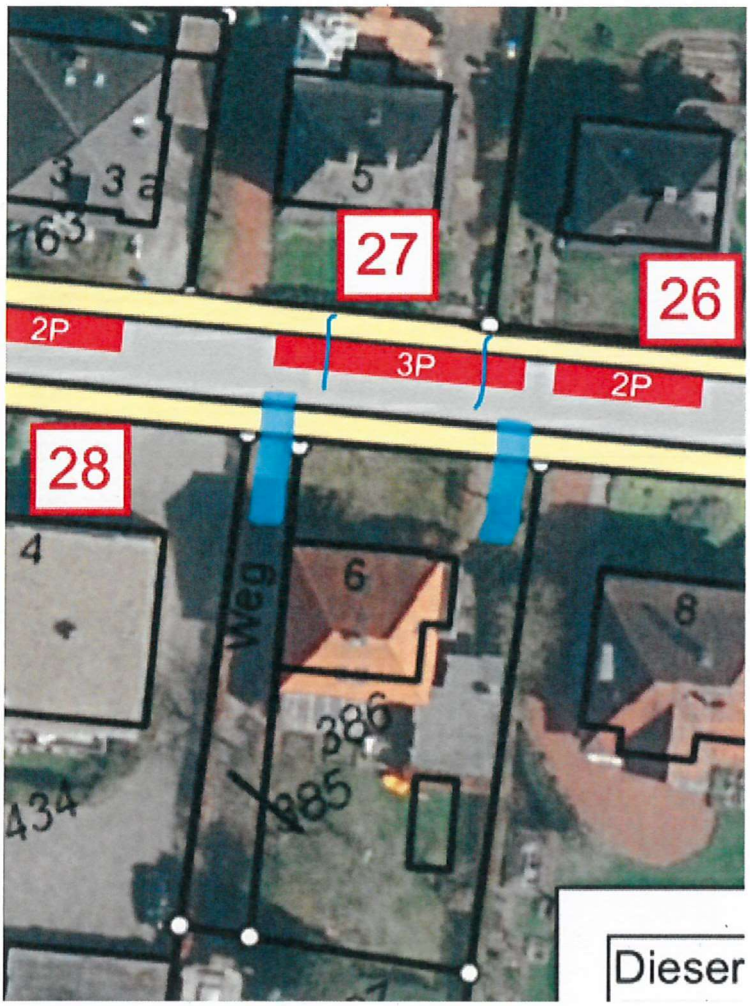
Coesfeld, 11.05.2019

Sehr geehrter Herr Ludorf,

wir freuen uns sehr, dass die Massnahme -Halteverbotszone Wahrkamp- jetzt umgesetzt wird.

Schon 2013 hatten wir ein Gespräch mit Herrn Öhmann, der uns eine baldige Umsetzung zusagte.
Unsere Eingabe an den Bürgermeister von 2013 schicken wir zur Information im Anhang mit.
Es wäre schön, wenn Sie sich insbesondere die Fotos auf Seite 2 ansehen würden.

Unser Hauptanliegen war und ist auch jetzt noch, dass in der Planung berücksichtigt wird,
dass keine Autos mehr direkt vor unseren Einfahrten parken dürfen, da die Strasse mit einer Breite von 5m,
sehr schmal ist.
In der derzeitigen Planung ist das, in unserem Fall, leider nicht berücksichtigt.
Konkret geht es um die Parkplätze mit der Nummer 27, Am Honigbach.
Uns wäre sehr geholfen, wenn Sie in diesem Bereich die Anzahl der Parkplätze von drei auf zwei reduzieren würden.
Durch eine mittige Anordnung wäre es uns dann möglich, die Ausfahrten der Nummern 6 und 6a, gefahrlos zu nutzen.
Mein Vater ist zu 100% schwerbehindert und häufig auf Krankentransportwagen angewiesen.
Diesen ist es oft nicht möglich, in die Einfahrt einzubiegen, da die nötige Bewegungsfläche fehlt.



Zur Verdeutlichung unseres Anliegens hier ein Auszug aus Ihrer Planung, mit dem blau angedeuteten Vorschlag zur Verbesserung.

Gerne stehen wir zu Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen,

[redacted]

[redacted]

48653 COESFELD

An den
Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Herrn Öhmann
Markt 8
48653 Coesfeld

10. April 2013
Pa

betr.: ruhender Verkehr „Am Honigbach"

Sehr geehrter Herr Öhmann,

hiermit möchten wir als Anlieger der Strasse „Am Honigbach" die Möglichkeit wahrnehmen, Ihnen unsere Probleme bezüglich der parkenden Autos in unserem Wohngebieten darzustellen.

Durch verschiedene Maßnahmen in unmittelbarer Nachbarschaft der Strasse „Am Honigbach" ist der Parkdruck in unserer Wohnstrasse immer stärker geworden.

So wurde z.B. die Anzahl der frei verfügbaren Parkplätze des Kreishauses halbiert, der Landesbetrieb für Strassenbau hat wesentlich mehr Mitarbeiter, aber kaum Stellplätze, dazubekommen und die Kreispolizeibehörde hat für ihre Mitarbeiter keine eigenen Parkplätze.
Hinzu kommen neben dem täglichen Betrieb im Finanzamt und Gericht, mit dem dazugehörigen Parkraumbedarf, vermehrt Besucher von öffentlichen Terminen am Gericht.

Dies führt regelmäßig am Vormittag dazu, das es uns als Anliegern nicht mehr möglich ist, unsere Grundstücksausfahrten gefahrlos zu nutzen.
Da auf der Strasse keine Parklflächen markiert sind, passiert es, inzwischen fast täglich, das direkt vor unseren Ausfahrten geparkt wird.
Die Strassenbreite beträgt nur 5,0m und ohne die Gehwege zum Rangieren mitzunutzen, ist es sehr schwierig, manchmal sogar gar nicht möglich, die Grundstücke zu erreichen.

Wir möchten Sie hiermit bitten, den ruhenden Verkehr auf unserer Strasse in der Form zu regeln, dass wir als Anlieger unsere Grundstückszufahrten gefahrlos nutzen können.

Gerne möchten wir mit Ihnen, auch vor Ort, über Lösungsmöglichkeiten, evtl. in Form von markierten Parkflächen, sprechen.

Mit freundlichen Grüßen,

[redacted]

[redacted]

Anlagen
Fotos Parksituation „Am Honigbach"

Parkende Autos direkt vor den Grundstückszufahrten behindern stark.

Ausfahrt „Am Honigbach 6a“

Ausfahrt „Am Honigbach 6“

Wenn die Ausfahrt auf der gegenüberliegenden Seite nicht zugeparkt ist, wird eine Nutzung möglich.

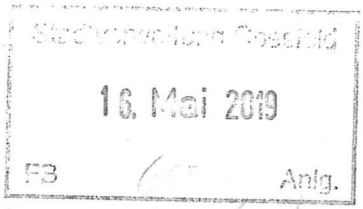
Anlage 3
Nr. 26

[redacted]

den 14.05.2019

Bürgermeister der
Stadt Coesfeld
Rathaus

Coesfeld



Neuregelung der Parksituation am Wahrkamp/Burenstock

Sehr geehrte Damen und Herren,

als betroffener Anlieger ist unser eigener Bedarf an Stellfläche für Fahrzeuge, soweit aus den aktuellen Planungen erkennbar, nicht mehr gewährleistet. Als Haushalt mit 3 kleinen Kindern ist ein Be- und Entladen sowie ein ungefährdetes Ein- und Aussteigen, möglichst in Grundstücksnähe, allenfalls noch eingeschränkt möglich.
Bereits zu früherer Zeit habe ich bei der Stadt nachgefragt, ob mir ein Stellplatz auf dem eigenen Grundstück zugestanden werden kann. Da jedoch die Zufahrtsmöglichkeit auf das Grundstück wegen der dort angepflanzten Bäume nicht gestattet wurde, sind wir auf die öffentliche Verkehrsfläche als Parkfläche angewiesen.

Ich biete noch einmal an, auf meinem Grundstück, an der Grenze zu Hausnummer 47, einen Stellplatz einzurichten und beantrage insoweit die Genehmigung. Sollte eine Genehmigung weiterhin nicht möglich sein, beantrage ich die Einrichtung von mindestens 2 Anwohner-Parkplätzen (an Werktagen und in der Zeit von 7 bis 17.00 Uhr) für die Anlieger des Hauses Nr. 45.
Alternativ sehe ich auch eine Ausnahme hinsichtlich einer vorübergehenden Parkberechtigung, mindestens aber einer Möglichkeit zum Be- und Entladen bzw. Ein- und Aussteigen, auf der Zufahrt zur Hinterbebauung zu den Grundstücken mit den Hausnummern 41 und 43.

Rein vorsorglich weise ich darauf hin, dass die Errichtung einer Zufahrt auf der linken Seite des Grundstücks (Nachbar Hausnummer 43) wegen

1. des zwangsläufig notwendigen Rangierens (rückwärts) in den Einmündungsbereich der Verbindungsstraße von der Friedrich-Ebert-Straße in den Wahrkamp hinein,
2. der Tiefe und Breite der Fläche an dieser Stelle vor und neben meinem Haus und
3. des Zugangs zum Haus

nicht möglich ist, so dass für eine Entlastung des Parkraums auf der Straße nur die Einrichtung eines Stellplatzes auf meinem Grundstück an der Grenze zum Nachbarn (Hausnummer 47) realisierbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Das Anliegen der Familie [redacted] wird von uns unterstützt:

[redacted]

[redacted]

28.05.2019

Stadt Coesfeld
Herrn Bürgermeister Öhmann
48653 Coesfeld

Stadtverwaltung Coesfeld
03. Juni 2019
FB I Anlg.

Antrag nach § 24 der GO-NRW
Neuregelung der Parksituation am Wahrkamp/Burenstock

Sehr geehrter Herr Öhmann,

im Rahmen der Bürgerversammlung zur „Neuregelung der Parksituation am Wahrkamp/Burenstock" am 22.05.2019 habe ich die Parksituation vor meinem Grundstück Wahrkamp 45 geschildert. Der Parkdruck ist in den letzten 10 Jahren durch die Erweiterung des Landesstraßenbauamts, die zusätzlichen Beschäftigten bei den Behörden und beim Krankenhaus sowie durch die Bebauung des ehemaligen Freibadgeländes massiv gestiegen. Auch die von den Vertretern der Stadtverwaltung vorgestellten Lösungsansätze werden den Parkdruck durch die Verringerung der Stellplätze erheblich verstärken.

Als betroffener Anlieger ist unser eigener Bedarf an Stellfläche für Fahrzeuge, soweit aus den aktuellen Planungen erkennbar, nicht mehr gesichert. Als Haushalt mit 3 kleinen Kindern ist ein Be- und Entladen sowie ein ungefährdetes Ein- und Aussteigen, möglichst in Grundstücksnähe, nicht mehr möglich.

Bereits im Januar 2016 habe ich bei der Stadt nachgefragt, ob mir ein Stellplatz auf dem eigenen Grundstück zugestanden werden kann. Da jedoch die Zufahrtsmöglichkeit auf das Grundstück wegen der dort angepflanzten Bäume nicht gestattet wurde, sind wir auf die öffentliche Verkehrsfläche als Parkfläche angewiesen.

Ich biete noch einmal an, auf der südlichen Seite meines Grundstücks zwei nebeneinanderliegende Stellplätze (an der Grenze zu Hausnummer 47) einzurichten. Diese Lösung entlastet den öffentlichen Verkehrsraum und damit das zu

geringe Angebot an Parkplätzen. Allerdings muss dafür der Straßenbaum mit der Nr. 5 entfernt werden.

Rein vorsorglich weise ich darauf hin, dass dieser Baum über oberirdisches Wurzelwerk verfügt, das zu erheblichen Verwerfungen auf dem Bürgersteig geführt hat. Eine ungefährdete Benutzung mit Kinderwagen, Rollatoren, Kinderfahrrädern und für Fußgänger (insbesondere in der Dunkelheit) ist nicht möglich. Schon im „Normalfall" wird diese Zone von Nutzern meist umgangen, also die Straße benutzt. Erste Schäden im Fahrbahnbereich (Anhebung des Bordsteins) sind schon festzustellen.

Mein Angebot zur Versetzung des Baumes wurde in der Bürgerversammlung mit der Begründung abgelehnt, dass diese Bäume auf dem Gehweg am Wahrkamp nicht mehr ersetzt werden sollen und mittelfristig eine Lösung für den Bürgersteig gefunden werden muss.

Somit stelle ich den Antrag den Baum Nr.5 zu entfernen, damit ich auf meinem Grundstück zwei nebeneinanderliegende Stellplätze zur Eigenversorgung bei Entlastung der Parksituation schaffen kann.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Ludorf, Holger

Von:	[redacted]
Gesendet:	Freitag, 17. Mai 2019 18:17
An:	Ludorf, Holger
Betreff:	http://www.coesfeld.de: Anregung zur Halteverbotszone Wahrkamp
Kennzeichnung:	Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus:	Erledigt

Bezeichnung Ihrer Anregung	Stellplatzbereich Nr. 7 Wir bitten dringendst im Bereich Zufahrt/Abfahrt zu/von den Parkplätzen hinter der Verwaltung "Straßen NRW" bzw. Parkflächen des Kreises COE für Verwaltung "Straßen NRW" von diesen beiden geplanten Parkplätzen aus Gründen der Verkehrssicherheit (kleine Kinder)und der ständigen Kollisionsgefahr abzusehen. Es handelt sich um 85 Parkplätze, die vom Wahrkamp kommend bedient werden müssen.
Kurzbeschreibung Ihrer Anregung	Durch die Stellplatzbereiche 4, 5, 6 und 8 ist man froh, wenn man bei ständigem Gegenverkehr die Stellplatzbereiche 4, 5 und 6 passieren kann, um dann im Stellplatzbereich 7 ausweichen und den Gegenverkehr, der sich durch den Stellplatzbereich 8 sowieso auf der Gegenfahrbahn befindet, passieren lassen kann bei gleichzeitiger "Rechts vor links Situation" der betroffenen 85 Parkplätze. Dazu kommt die Bedienung der 85 Parkplätze mit Ein- und Ausfahrten bei Beachtung der Vorfahrtsregeln rechts vor links und der in Bewegung befindlichen 17 Parkplätze am Wahrkamp direkt vor dem Gebäude von "Straßen NRW" und der Stellplatzbereiche 4, 5 und 6 mit 7 Parkplätzen.
Weitere Erläuterungen zu Ihrer Anregung	Wir dürfen um Beachtung dieser einfachen, aber sehr wirksamen Maßnahme bitten.
Name	[redacted]
Anschrift	48653 Coesfeld
E-Mail	[redacted]
Telefon (für evtl. Rückfragen)	
Anzeigename / Pseudonym	[redacted]
Datenschutz	Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen. Ich stimme zu, dass meine Angaben und Daten zur Beantwortung meiner Anfrage elektronisch erhoben und gespeichert werden.

Ludorf, Holger

Von: [redacted]
Gesendet: Donnerstag, 16. Mai 2019 15:57
An: Ludorf, Holger
Betreff: Neues Parkkonzept im Bereich Wahrkamp.

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Guten Tag Herr Ludorf,

auf diesem Weg spreche ich Sie heute als Privatmann in der obigen Angelegenheit an. Wir sind Eigentümer [redacted] des Hauses Wahrkamp 47.
Unser Grundstück hat vom Wahrkamp aus gesehen linksseitig eine Garagenzufahrt und rechtsseitig eine Carportzufahrt. Das geplante Parkraumkonzept sorgt für eine Lücke des Parkstreifens entlang des Wahrkamps beim Rangieren in oder aus der Carportanlage, nicht jedoch für die Garagenzufahrt. Hier ist keine Lücke vorgesehen.
Konsequenterweise ist auch im Bereich unserer Garagenzufahrt eine Lücke im Bereich des gegenüberliegenden Parkstreifens vorzusehen, damit auch das Befahren der Garagenzufahrt uneingeschränkt möglich ist.
Ich bin mir formal unsicher, ob meine Anregung oder Bitte so von Ihnen angenommen werden kann. Jedenfalls würde ich mich freuen, wenn Sie dies berücksichtigen können.
Leider konnte ich Sie heute telefonisch nicht erreichen. Ich kann Ihnen aber auch hiermit versichern, dass es uns als Anlieger außerordentlich freut, dass die Stadt Coesfeld nun versucht, die echten Parkprobleme zu lösen oder zu mindestens zu ordnen.

Viel Erfolg bei der anstehenden Bürgerbeteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]

Ludorf, Holger

Von: [redacted]
Gesendet: Dienstag, 21. Mai 2019 21:12
An: Ludorf, Holger
Betreff: http://www.coesfeld.de: Anregung zur Halteverbotszone Wahrkamp

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Bezeichnung Ihrer Anregung	Grünfläche / Wäldchen entlang der Straße In den Kämpen
Kurzbeschreibung Ihrer Anregung	Ich rege an, die vorhandenen großen Natursteinblöcke, die zum Schutz des Wäldchens entlang der Straße in den Kämpen platziert wurden, aus dem Wäldchen heraus, direkt an den Straßenrand zu legen, so dass das Wäldchen einen ordentlichen Abschluss erhält.
Name	[redacted]
Anschrift	
E-Mail	
Telefon (für evtl. Rückfragen)	
Anzeigename / Pseudonym	
Datenschutz	Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen. Ich stimme zu, dass meine Angaben und Daten zur Beantwortung meiner Anfrage elektronisch erhoben und gespeichert werden.

Ludorf, Holger

Von:	[redacted]
Gesendet:	Dienstag, 21. Mai 2019 21:17
An:	Ludorf, Holger
Betreff:	http://www.coesfeld.de: Anregung zur Halteverbotszone Wahrkamp
Kennzeichnung:	Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus:	Erledigt

Bezeichnung Ihrer Anregung	Zusätzliche PKW-Stellplätze
Kurzbeschreibung Ihrer Anregung	Ich schlage vor, auf dem neuen und dem alten Parkplatz hinter StraßenNRW eine zweite Ebene / ein Parkdeck zu errichten, um mehr Stellplätze zu erhalten, die das Wohngebiet nicht belasten.
Name	[redacted]
Anschrift	
E-Mail	
Telefon (für evtl. Rückfragen)	
Anzeigename / Pseudonym	
Datenschutz	Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen. Ich stimme zu, dass meine Angaben und Daten zur Beantwortung meiner Anfrage elektronisch erhoben und gespeichert werden.

Ludorf, Holger

Von:	[redacted]
Gesendet:	Montag, 27. Mai 2019 11:03
An:	Ludorf, Holger
Betreff:	http://www.coesfeld.de: Anregung zur Halteverbotszone Wahrkamp
Kennzeichnung:	Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus:	Erledigt

Bezeichnung Ihrer Anregung	Errichtung eines Parkedecks auf dem Parkplatz Amtsgericht/Finanzamt nach Absprache mit dem Land und den zuständigen Behörden. Man muss es nur wollen!!
Kurzbeschreibung Ihrer Anregung	siehe oben
Name	HJH
Anschrift	48653 Coesfeld
E-Mail	[redacted]
Anzeigename / Pseudonym	hjh
Datenschutz	Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen. Ich stimme zu, dass meine Angaben und Daten zur Beantwortung meiner Anfrage elektronisch erhoben und gespeichert werden.